Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3249**

16. Wahlperiode 06. 11. 2006

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Schui, Hans-Kurt Hill, Dr. Barbara Höll, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/1447 –

Regelmäßige technische Überprüfung der Stromnetze

A. Problem

Regelmäßige Überprüfung der Stromverteilernetze durch die personell und finanziell entsprechend ausgestattete Bundesnetzagentur und die Landesregulierungsbehörden, Investitionsmaßnahmen bei Sicherheitsgefährdungen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/1447 abzulehnen.

Berlin, den 25. Oktober 2006

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Edelgard Bulmahn	**Matthias Berninger**
Vorsitzende	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Matthias Berninger

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/1447** wurde in der 57. Sitzung des Deutschen Bundestages am 19. Oktober 2006 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Nach dem Willen der Antragsteller soll die Bundesregierung sicherstellen, dass die Bundesnetzagentur und die Landesregulierungsbehörden die Stromverteilernetze regelmäßig technisch überprüfen. Seit der Liberalisierung der Strommärkte 1998 hätten sich die jährlichen Investitionen in die Stromverteilernetzte halbiert - dies habe zu einer verringerten Netzsicherheit geführt. Nach dem Willen der Fraktion DIE LINKE. soll die technische Überwachung künftig staatlich organisiert werden. Zudem soll die Bundesregierung gewährleisten, dass erforderliche Investitionen angeordnet und überwacht werden, wenn die technische Sicherheit gefährdet ist. Außerdem soll die Bundesnetzagentur personell und finanziell entsprechend ausgestattet werden.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/1447 verwiesen.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 22. Sitzung am 25. Oktober 2006 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/1447 in seiner 22. Sitzung am 25. Oktober 2006 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Berlin, den 25. Oktober 2006

Matthias Berninger
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333